

Q-106.203 - Fehlermeldung beim eMail-Versand über die MAPI-Schnittstelle

Q-106.203 - Fehlermeldung beim eMail-Versand über die MAPI-Schnittstelle

aus Tobit KB importiert - vom 24.09.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wenn im Kontextmenü einer Datei unter »Senden an« die Punkte »E-Mail-Empfänger« oder »Tobit InfoCenter« genutzt werden, erhält der Benutzer die Fehlermeldung »Der Dateianhang konnte nicht an den David Client übergeben werden«.

Antwort

Öffnen Sie am lokalen Arbeitsplatz den Microsoft Windows Explorer und gehen Sie dort in das Verzeichnis »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER\DVSMAPI«.

Führen Sie die »DVSMAPI.EXE« aus und bestätigen den Setupdialog mit »OK«.

Insofern Sie die Meldung »Der David Simple MAPI Client ist bereits installiert« erhalten, wählen Sie unter »Start -> Ausführen« den Punkt »Durchsuchen...« und öffnen Sie die »DVSMAPI.EXE« unter »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER\DVSMAPI«.

Nachdem Sie den Dialog mit dem Button »Öffnen« bestätigt haben, ist im Eingabefeld des »Ausführen« Fensters der Pfad bis zur »DVSMAPI.EXE« eingetragen.

Ergänzen Sie diesen Pfad am Ende um den Parameter »-U« und bestätigen Sie das »Ausführen« Fenster mit »OK«.

(Beispiel: C:\Programme\Tobit InfoCenter\DVSMAPI\DVSMAPI.EXE -U)

Nach der Bestätigung des »Ausführen« Fenster mit »OK«, erhalten Sie ein PopUp mit der Meldung »Deinstallation beendet«, welches mit »OK« bestätigt wird.

Nachdem Sie die Eingabeaufforderung geschlossen haben, wechseln Sie wieder in den Windows Explorer und führen im Verzeichnis »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER\DVSMAPI« die »DVSMAPI.EXE« erneut aus.

Nach der Bestätigung des Setupdialoges mit »OK«, erhalten Sie ein PopUp mit der Meldung »Installation beendet«.

Zur Überprüfung der soeben installierten David Simple MAPI Schnittstelle klicken Sie auf eine beliebige Datei und wählen im Kontextmenü unter »Senden an« den Punkt »E-Mail-Empfänger« oder »Tobit InfoCenter« aus. Daraufhin wird sich der eMail-Editor des »Tobit InfoCenters« mit der bereits angefügten Datei öffnen.

Sollte die Datei jedoch nicht angefügt werden, kontrollieren Sie die »MAPI32.DLL« im Verzeichnis »WINNT\SYSTEM32« beziehungsweise »WINDOWS\SYSTEM32«. Diese Datei sollte der »MAPI32.DLL« aus dem Verzeichnis »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER\DVSMAPI« entsprechen.

Falls diese nicht identisch sind, benennen Sie die unter »WINNT\SYSTEM32« vorhandene Datei in »MAPI32.DL_« um und legen die »MAPI32.DLL« aus dem Verzeichnis »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER\DVSMAPI« als Kopie unter »WINNT\SYSTEM32« ab.

Wenn die »MAPI32.DLL« nicht umbenannt werden kann, ist diese noch durch das lokale System im Zugriff. Nach einem Neustart des Arbeitsplatzrechners wird die Datei nicht mehr im Zugriff sein und kann dann

umbenannt werden.